Deutschland
NRW.Europa

Willkommen

NRW-FIT in Europa: Projektmanagement für Verbundprojekte in Horizont Europa

03.11.2026
Universität Bonn



ZENIT
UNIVERSITÄT BONN
NKS Recht und Finanzen
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Begrüßung

Dorothee Eder
Abteilung 7.1, Dezernat 7 - Forschung und Transfer,
Universität Bonn

Dr. Bernd Janson
ZENIT GmbH | Enterprise Europe Network



Hintergrund

NRW-FIT in Europa: Seminarreihe über Voraussetzungen und Chancen der europäischen Förderung für Forschung und Innovation

→Im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

→Module: Antragserstellung, Projektmanagement, neu: Anschlussförderung

→in Zusammenarbeit mit den Nationalen Kontaktstellen

→ Recht und Finanzen

→und der Universität Bonn

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

UNIVERSITÄT BONN

NKS Recht und Finanzen
Nationale Kontaktstelle zum EU-Programm Horizont Europa

Agenda – 3.11.2026

10:00 Begrüßung
Dorothee Eder, Abteilung 7.1, Dezernat 7 Forschung und Transfer, Universität Bonn
Dr. Bernd Janson, ZENIT GmbH | NRW.Europa

10:15 Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen für das Projektmanagement – Teil 1
- Förderregelungen
- Beteiligung
- Finanzierungsvereinbarungen

Joszef Orban, Nationale Kontaktstelle Recht & Finanzen

11:00 Kaffeepause

Agenda – 3.11.2026

11:15 Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen für das Projektmanagement – Teil 2

- Zahlungsmodalitäten
- Berichte & Audits
- Teilnehmerportal
- Fragen

Bastian Raue, NKS Recht & Finanzen

12:00 Mittagspause

13:00 Erfahrungsbericht eines erfolgreichen Projektkoordinators
EU-Projekt CLEVER
Prof. Dr. agr. Jan Börner, Universität Bonn

Agenda – 3.11.2026

13:45 Troubleshooting: Risiken und Probleme beim Projektmanagement
Bastian Raue, NKS Recht & Finanzen

15:15 Unterstützung für Horizont Europa Projekte über das Enterprise Europe Network
Dr. Bernd Janson, ZENIT GmbH | NRW.Europa

15:30 Kaffee und Kuchen, im Anschluss Ende der Veranstaltung

Vorstellung

- Vor- und Nachname
- Name der Einrichtung/Organisation



Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen für das Projektmanagement

Joszef Orban, NKS Recht & Finanzen



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

NKS
Nationale Kontaktstellen zum
EU-Programm Horizont Europa

Projektmanagement von Horizont Europa-Verbundprojekten

Bastian Raue und Joszef Orban, Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen

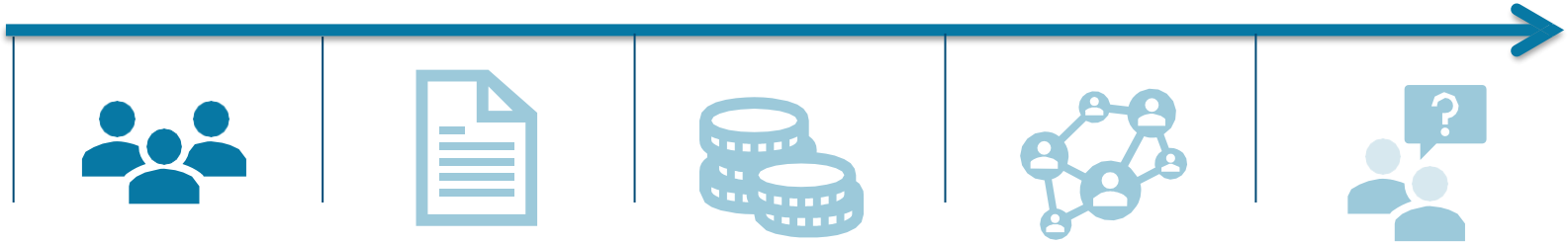
Nationale Kontaktstelle (NKS) Recht und Finanzen

- Angesiedelt im EU-Büro des BMFTR
- Beratung zu rechtlichen und finanziellen Fragen (Horizont Europa)
- Online-Workshops zu verschiedenen Themen, z.B. Rechtliche Vorgaben in Horizont Europa
- Sonderveranstaltungen nach Bedarf, z. B. Audit, IPR, Konsortialverträge
- Webseite: www.nks-ruf.de

Empfehlenswerte Dokumente und Links

- Horizon Europe Programme Guide
- Horizon Europe FAQ-Sammlung
- Rules for Legal Entity Validation, LEAR Appointment and Financial Capacity Assessment (deutsche Fassung)
- IT How to mit hilfreichen Screenshots zur Antragstellung und zum Grant Management
- Research Enquiry Service: KOM-Service zur Beantwortung von Fragen

Was erwartet Sie heute?



1)

Beteiligung: Teilnahme- und Förder-fähigkeit

2)

Finanzhilfe-vereinbarung

3)

Zahlungs-modalitäten

4)

Berichte und Audits

5)

Kontaktdaten

Wichtigste Maßnahmenarten im Überblick

Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA)

- Verbundvorhaben
- Erwerb neuer Erkenntnisse und/oder Prüfen der Realisierbarkeit neuer Lösungen
- von Grundlagen- bis angewandte Forschung

Innovationsmaßnahmen (IA)

- Verbundvorhaben
  Unmittelbares Ziel ist die Entwicklung veränderter/verbesserter Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA)

- Einzel- oder Verbundvorhaben
- Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Programms (z.B. Verbreitung, Vernetzung, Studien)

Teilnahme – Mindestvoraussetzungen

- **3 voneinander unabhängige Einrichtungen**
- aus **3 verschiedenen** EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten
- davon mind. **1** aus einem **EU-Mitgliedsstaat**

- gilt für alle Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA und IA)
- Ausnahmen und Abweichungen ergeben sich aus dem Arbeitsprogramm

Teilnahme – Mindestvoraussetzungen

Einzelfördermaßnahmen

- **ERC -** Europäischen Forschungsrats
- **MSCA** - Mobilitäts- und Ausbildungsmaßnahmen
- **EIC** – Europäischer Innovationsrat
- **Cofund** - Maßnahmen zur Ko-Finanzierung von Programmen
- **CSA –** Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen: eine oder mehrere Einrichtungen aus EU oder assoziierten Ländern

Wer wird gefördert? Teilnahme ≠ Förderung

Gefördert werden Einrichtungen gem. Art. 23 HEU-Verordnung aus:

- **EU**-Mitgliedstaaten (MS)
- **Assoziierten** Staaten (AS)
- Ländern mit **niedrigem und mittlerem Einkommen**
- **Einrichtungen aus sonstigen Drittstaaten** erhalten **nur** Förderung, wenn es im Arbeitsprogramm vorgesehen ist oder KOM ihre Teilnahme für Projektdurchführung für unerlässlich hält

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind…

- juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die zu mehr als 50 % in russischem, öffentlichem Eigentum oder unter öffentlicher Kontrolle stehen
- Unternehmen auf Sanktionsliste
- Bestimmte Unternehmen im Zusammenhang mit dem 5G-Ausbau in Europa (General Annexes)

Assoziierungen zu Horizont Europa

Assoziiert: Albanien, Armenien, Ägypten, Bosnien und Herzegowina, Faröer, Georgien, Island, Israel, Japan (Säule 2), Kanada (Säule 2), Kosovo, Moldau, Montenegro, Neuseeland (Säule 2), Nord-Mazedonien, Norwegen, Schweiz, Serbien, Südkorea (Säule 2), Tunesien, Türkei, Ukraine, Vereinigtes Königreich

Assoziierungsabkommen verhandelt, aber nicht in Kraft:
Australien (Säule 2), Marokko, Vereinigtes Königreich für EIC ➔ Im Antrag als Beneficiary aufführen – Förderung möglich, wenn Assoziierung bis Unterzeichnung des GA in Kraft ist

Nicht-förderfähige Drittstaaten mit nationalen Förderprogrammen zur Beteiligung an Horizont Europa

- Aktuell gibt es solche Programme in: Australien, Brasilien, China, Indien, Japan, Mexiko, Monaco und Taiwan
- Achtung: In der Regel sind diese Programme themenspezifisch und/oder auf bestimmte Ausschreibungen fokussiert
- Kommissionsleitfaden zu ergänzenden Fördermechanismen in HEU

Wie kann ich teilnehmen? Art. 2 GA

Teilnehmer/Participants: Alle, die an der Maßnahme beteiligt sind (z.B. beneficiaries, verbundene Stellen (affiliated entities), associated partners, Dritte, die in-kind-contributions stellen …)

Beneficiary/Zuwendungsempfänger: unterzeichnet das Grant Agreement

Affiliated entities: verbundene Stellen, dauerhafte rechtliche/finanzielle Verbindung mit einem Partner, können eigene Kosten abrechnen

Für alle gilt: Auditoren muss Zugang gewährt werden!

Wie kann ich teilnehmen? Art. 2 GA

Assoziierte Partner: Teilnehmer, die keine Kosten abrechnen dürfen: Factsheet zur Einbindung von assoziierter Partnern

Unterauftragnehmer: Dienstleister, der den beneficiaries Kosten in Rechnung stellen kann.

Dritte, die Ressourcen zur Verfügung stellen: arbeiten nicht im Projekt mit, sondern stellen nur Ressourcen zur Verfügung; Zuwendungsempfänger können die tatsächlichen Kosten abrechnen

Zuwendungsempfänger („beneficiaries“) - Art. 7 GA

= Koordinator und Partner: Unterzeichnen das Grant Agreement

- Volle Verantwortung der Projektdurchführung gegenüber der KOM
- Notwendige Ressourcen zur Projektdurchführung unerlässlich
- Gemeinsam Verantwortlich für die Projektdurchführung (technical responsibility)
- Zulässigkeitsvoraussetzungen des Konsortiums während gesamter Projektdauer notwendig

Verbundene Stellen („affiliated entities“) - Art. 8 GA

- Begriff aus Art. 187 der EU-Haushaltsordnung
- Voraussetzung ist eine dauerhafte rechtliche Verbindung, z.B.
  - verbundene Unternehmen (z. B. Mutter- und Tochterunternehmen)
  - Einrichtungen mit einer rechtlichen Verbindung (z. B. Universität und Uniklinikum)
- Partner mit der verbundenen Stelle ist für deren Handlungen gegenüber der KOM verantwortlich (Art. 22), Sicherstellung der GA-Befolgung

Verbundene Stellen („affiliated entities“) - Art. 8 GA

- Participant Identification Code (PIC) notwendig; unterzeichnen GA nicht
- Nehmen am Projekt mit ähnlichen Rechten und Pflichten teil wie ein Zuwendungsempfänger, Verpflichtung zur Ausführung von Tätigkeiten für das Projekt (entsprechend Annex 1)
- Rechnen tatsächliche Kosten nach GA-Vorgaben über den Beneficiary ab, Beneficiary reicht Kosten bei der KOM ein
- KOM kann gesamtschuldnerische Haftung (joint and several liability) von Projektpartner und verbundener Stelle verlangen ➔ Annex 3a

Assoziierte Partner („associated partner") - Art. 9.1

- Status für nicht förderfähige Einrichtungen aus Drittstaaten, die keine EU-Förderung erhalten
- Übernehmen Aufgaben im Projekt und werden im Antrag genannt
- Zuwendungsempfänger (oder Konsortium) bleibt ggü. KOM verantwortlich für Durchführung der Aufgaben
- Bestimmte Voraussetzungen müssen durch die assoziierten Partner erfüllt werden (OLAF, kein Interessenskonflikt, Vertraulichkeit, Ethik etc.)
- Vergabe von Unteraufträgen an assoziierte Partner ist nicht möglich

Budgetplanung assoziierter Partner

- Assoziierte Partner erhalten kein Budget, müssen aber eine Budgetplanung machen
- Ausgefüllt werden nur die Spalten „Revenues“ (erwartete projektbezogene Einnahmen) und „Other Sources of Funding“
  - Financial Contributions (= finanzielle Zuwendungen, nationale Projektförderungen)
  - Own Resources (= Eigenmittel)

Sachleistungen („in-kind contributions“) Dritter gegen Bezahlung

- Dritte stellen **Ressourcen zur Verfügung** (z. B. Personal, Geräte)
- **Kein gesonderter Artikel mehr in HEU**
- Aber: Kosten sind weiterhin förderfähig (tatsächliche Kosten)
- Müssen entsprechender Kategorie für direkte Kosten zugeordnet werden (z. B. Personalkosten bei Abordnung, Abschreibung bei Geräte)
- Nachweis erfolgt über die Buchführung des Zuwendungsempfängers

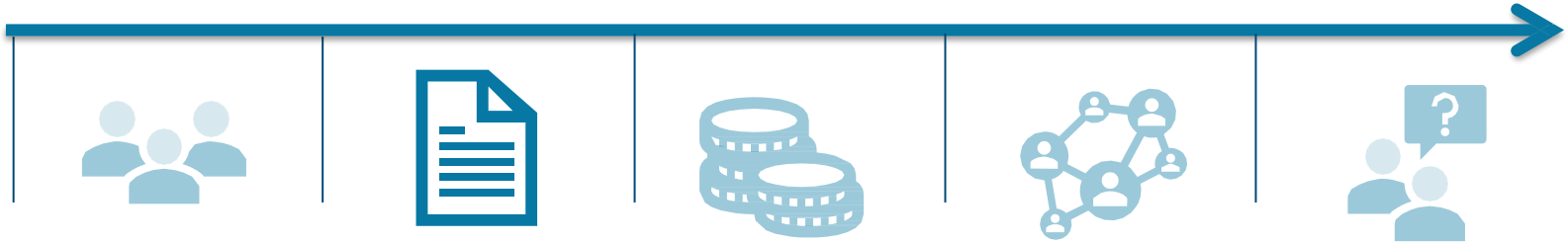
Unteraufträge („subcontracts“) – Art. 9.3 GA

- Übernehmen **inhaltliche** Projektaufgaben (**action tasks**)
- Haupt(forschungs)aufgaben verbleiben im Konsortium
- Aufgaben sind im Antrag (Annex 1) genannt
- Kosten sind in Budgettabelle (Annex 2) einzuplanen
- Keine Unterzeichnung des GA
- Zuwendungsempfänger bleibt gegenüber EU für Arbeiten **verantwortlich**

Unteraufträge („subcontracts“) – Art. 9.3 GA

- Zuwendungsfähig ist der marktübliche Preis (inkl. Gewinn)
- Budget wird über den Partner in Annex 2 mit angegeben
- Beschaffung nach bestem Preis-Leistungs-Verhältnis (Nutzung von Rahmenverträgen möglich)
- Vergaberecht und einrichtungsübliche Vorgehensweise beachten

Was erwartet Sie heute?



1) Beteiligung: Teilnahme- und Förder-fähigkeit

2) Finanzhilfe-vereinbarung

3) Zahlungs-modalitäten

4) Berichte und Audits

5) Kontaktdaten

Kommentierte Musterfinanzhilfevereinbarung (AGA)

- Die kommentierte Version (Annotated Grant Agreement) enthält viele wichtige Erläuterungen
- Erste vollständige Kommentierung mit Datum vom 01. Mai 2024 vorgelegt, aktuelle Version 2.0 vom 01.04.2025
- Kommentierung für alle abgedeckte Programme des Corporate Model Grant Agreements, daher Referenzen zu programmspezifischen Einlassungen beachten

MGA Struktur - Kernvertrag

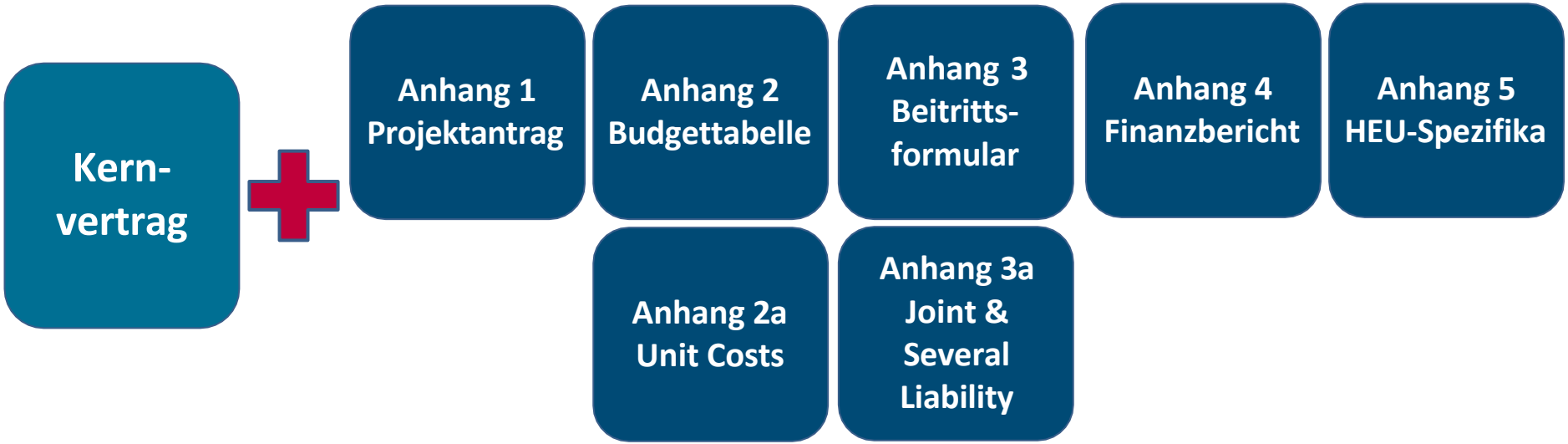
Kern-vertrag

Datenblatt
Überblick über wichtigste Daten

- Projektlaufzeit
- Förderbetrag
- Kostenarten und Beiträge
- Zusammensetzung des Konsortiums
- Zeitplan für Berichte und Zahlungen
- Fristen, z. B. Audits etc.

Artikel
in Kapitel gruppiert

Corporate Model Agreement - Bestandteile



MGA Struktur – HEU-spezifische Regelungen

Annex 5
HEU-Spezifika

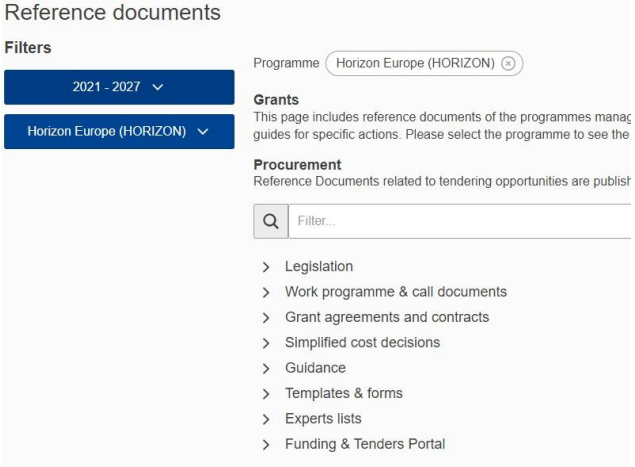
- Sicherheit
- Ethik
- Werte
- IPR
- Kommunikation, Verbreitung, Open Science etc.
- Spezifische Regelungen zu:
  - Recruitment, Arbeitsbedingungen
  - Zugang zu Forschungsinfrastrukturen
  - PCP /PPI Beschaffungswesen
  - Ko-finanzierte Partnerschaften
  - Spezifika von ERC, EIT, MSCA, EIC

Wo informiere ich mich?

- **Funding & Tenders Portal**: Online-Manual, Reference Documents,
- **Seiten der Kommission**: Research and Innovation (including Horizon Europe, ITER and Euratom) - legal texts and factsheets | European Commission (europa.eu)
- **Deutsches Portal** zu Horizont Europa: horizont-europa.de
- Alle für eine Ausschreibung relevanten Dokumente sind auch auf der Ausschreibungsseite verlinkt!

Funding and Tender-Portal: Reference Documents

- *Navigation: Home ➔ Guidance & Documents ➔ Reference Documents*

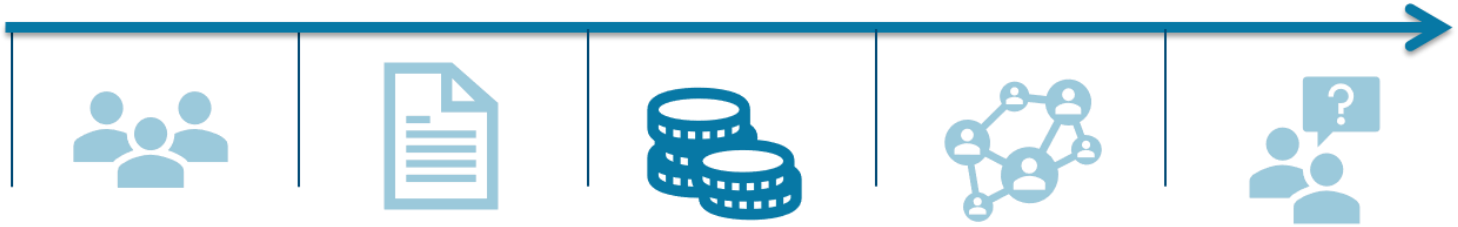


Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen für das Projektmanagement

Bastian Raue, NKS Recht & Finanzen



Was erwartet Sie heute?



1) Beteiligung: Teilnahme- und Förderfähigkeit

2) Finanzhilfevereinbarung

3) Zahlungsmodalitäten

4) Berichte und Audits

5) Kontaktdaten

Direkte Kosten – Art. 6.2 GA

- A. Personalkosten
- B. Unteraufträge
- C. Anschaffungskosten
  - C.1 Reisekosten und Tagegelder
  - C.2 Geräte
  - C.3 Sonstige Güter, Arbeiten und Dienstleistungen

Direkte Kosten – Art. 6.2 GA

- D. Sonstige Kosten
  - D.1 Finanzielle Unterstützung Dritter
  - D.2 Interne Leistungsverrechnung
  - D.3/4 Grenzüberschreitender/ virtueller Zugang zu Infrastrukturen
  - D.5 Öffentliche Beschaffung (PCP /PPI)

Indirekte Kosten – Art. 6.2.E GA

- Pauschale von 25% auf direkte förderfähigen Kosten
- ausgenommen:
  - Kosten für Unteraufträge
  - Kosten für finanzielle Unterstützung Dritter
  - Spezifische Kostenkategorien unter Art. 6.2.D.1 bis D.5 und D. 8 (z. B. interne Leistungsverrechnung, transnational/virtual access costs, PCP/PPI Beschaffungskosten)

Personalkosten – Art. 6.2.A GA

Tatsächliche Kosten:

- A.1 Personen mit Arbeitsvertrag
- A.2 natürliche Personen mit sonstigem arbeitsähnlichem direkten Vertrag
  - Arbeit unter ähnlichen Bedingungen wie bei Angestellten
- A.3 von Dritten gegen Entgelt entsandtes Personal (in-kind Beiträge)
- **keine** Personalkosten: Personal über Zeitarbeitsfirma (ggf. Unterauftrag)

Personalkosten – Art. 6.2.A GA

Unit Costs

- A.1 Personalkostendurchschnittssätze
  - interne Sätze der Einrichtung
- A.4 KMU Geschäftsführende oder natürliche Personen ohne Jahresgehalt
  - vorgegebene MSCA Pauschalen der Kommission

Tatsächliche Personalkosten

- Abrechnung auf **Tagesbasis** (nicht Stunden wie in H2020)
- Abrechnung grundsätzlich pro **Berichtsperiode**
  - keine Option zur monatlichen Abrechnung
  - kein „letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr“ mehr
- Abrechnung **pro Kalenderjahr** ebenfalls möglich
- **Horizont Europa: 215 max. abrechnungsfähige Tage pro Jahr** (entspricht 1720 Stunden pro Jahr bei 8 Stunden/Tag)

Personalkosten – Abrechnungsformel

Personalkosten	=	**Tagessatz**	*	**Tagesäquivalente**
= Berechnete Kosten im Berichtszeitraum (Kappungsgrenze beachten)		= tatsächliche Personalkosten der Berichts-periode ÷ max. Tagesäquivalente		= am Projekt gearbeitete Tage (begrenzt auf max. Tagesäquivalente laut Formel…)

Personalkosten – Zeiterfassung

- **monatliche Erklärung** über am Projekt gearbeitete Tage
  - Mustererklärung der EU-Kommission
- oder **Stundenzettel**
  - Musterstundenzettel der EU-Kommission aus H2020
- Zeitnachweis muss **einheitlich** für vergleichbare Gruppe von Angestellten an einer Einrichtung verwendet werden
- werden beide Nachweise geführt, dürfen sie sich nicht widersprechen

Unteraufträge (Art. 6.2.B GA)

- nur für begrenzte Arbeiten im Projekt
- Auftragnehmer sind bei Antragstellung i. d. R. noch nicht bekannt , werden namentlich nicht benannt
- Beschaffung nach bestem Preis-Leistungs-Verhältnis (Nutzung von Rahmenverträgen möglich)
- internes Vergaberecht beachten
- abrechenbar ist tatsächlicher, marktüblicher Preis (inkl. Gewinn)

Anschaffungskosten (purchase costs) – Art. 6.2.C. GA

- Oberbegriff für:
  - C. 1 Reisekosten und Tagegelder
  - C. 2 Geräte
  - C. 3 Andere Güter, Arbeiten und Dienstleistungen

Anschaffungskosten – Reise – Art. 6.2.C.1 GA

- Personal des Zuwendungsempfängers
- Externe Experten, wenn Teilnahme im Antrag vorgesehen und in Berichten begründet ist
- Kalkulation nach intern üblicher Vorgehensweise für Reisekosten der Einrichtung (z. B. Fahrten 1. Klasse ab bestimmter Entfernung)
- **Abrechenbar** sind tatsächliche Kosten für Reise- und Aufenthalt sowie Tagegelder (Tagespauschalen sind tatsächliche Kosten)

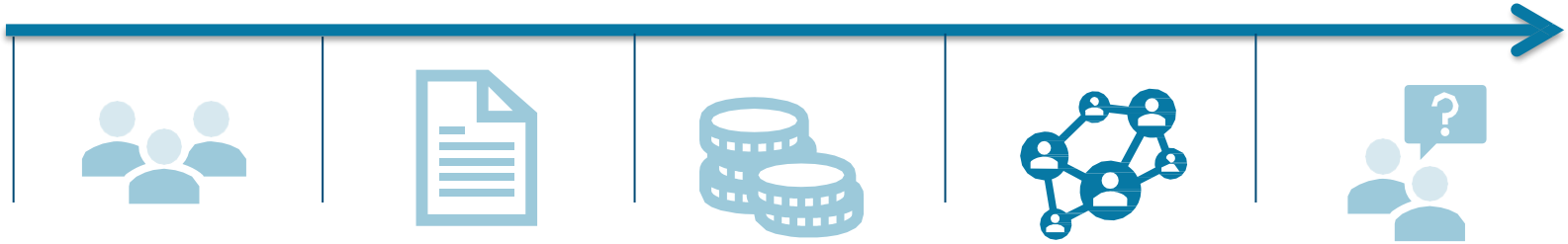
Anschaffungskosten – Geräte – Art. 6.2.C.2 GA

- = Anschaffungen von Geräten und Infrastruktur
- **Standard: Abschreibungsraten** nach nationalen, intern üblichen Vorgaben oder nach internationalen Buchführungsstandards (z. B. IAS, IFRS)
- Bei Infrastrukturen sind auch Vorbereitung der Installation, Lieferung und Installation zuwendungsfähig
- Voraussetzungen aus Art. 6.1. müssen beachtet werden (z.B. Wirtschaftlichkeit, Projektnotwendigkeit, im Antrag vorgesehen, Projektlaufzeit)

Anschaffungskosten – Güter, Arbeiten, Dienstleistungen – Art. 6.2.C.3 GA

- Leistungen, die hinzugekauft werden müssen, die **keine inhaltlichen Aufgaben** sind (action tasks = Unteraufträge)
- Beispiele: Verbrauchsmaterialen, Kosten für Verbreitung oder Schutz der Ergebnisse, Übersetzungen, Publikationen, Zertifikate, Catering
- Kosten sind in Budgetplanung (Annex 2) vorgesehen, Leistungen müssen aber nicht inhaltlich im Antrag benannt werden

Was erwartet Sie heute?



1) Beteiligung: Teilnahme- und Förder-fähigkeit

2) Finanzhilfe-vereinbarung

3) Zahlungs-modalitäten

4) Berichte und Audits

5) Kontaktdaten

Berichte

Was?	Fortlaufende Berichte	Periodische Berichte
Wie?	Über das Tender & Funding Opportunities Portal	
Wer?	Verantwortlicher Partner oder Koordinator	Koordinator reicht die gesammelten Berichte ein
Wann?	Festgelegter Zeitpunkt der Leistung	60 Tage nach Ende des Berichtszeitraums

Fortlaufende Berichte

- Bericht über Fortschritte der Maßnahme (z. B. Delivereables, Meilensteine, Ergebnisse, kritische Risiken, Indikatoren usw.)
- Zeitplan und Bedingungen, die im Zuwendungsvertrag festgelegt sind dort festgelegt sind
- Vorlagen für standardisierte Deliverables nutzen!

Periodische Berichte

Fortschrittsbericht:

- Publizierbare Zusammenfassung, bis dato erreichte Ziele, Meilensteine und Deliverables
- Abweichungen zwischen der ursprünglichen Projektplanung (Anhang 1) und der bisherigen Implementierung sollten dargestellt und erläutert werden.

Finanzbericht:

- Individueller Finanzbericht jedes einzelnen Partners und einer konsolidierte Fassung aller Partner
- Ggf. notwendige Prüfbescheinigung einzelner oder aller Partner im letzten Finanzbericht

Audits

First-Level-Audit /CFS – Art. 24.2 GA

- Bescheinigung über die Kostenaufstellung (CFS) durch Auditoren oder Innenrevision

Second-Level-Audit – Art. 25.1.3 GA

- Externe Audits: Prüfung durch Common Audit Service der KOM oder externe Wirtschaftsprüfer
- bis zu 2 Jahre nach Zahlung der Abschlusszahlung möglich

Third-Level-Audit – Art. 25.4 GA

- Überprüfung der Arbeit der KOM durch den Europäischen Rechnungshof, OLAF etc.

First-Level Audit: Certificate on the financial statement

- **Auditgrenze bei 430.000 EUR** (Datenblatt 4.3 GA)
- Summe = alle von einem Zuwendungsempfänger kumulativ in den Finanzberichten geltend gemachte direkte und indirekte Kosten
- einmalig am Ende des Projektes
- **indirekte Kosten** werden weiterhin als Pauschale von 25% erstattet
  - zählen (anders als in H2020) zur Auditgrenze dazu
  - werden nach wie vor nicht auditiert, weil Pauschale

Audits: Dokumentationspflicht (Datenblatt Nr. 6 des GA)

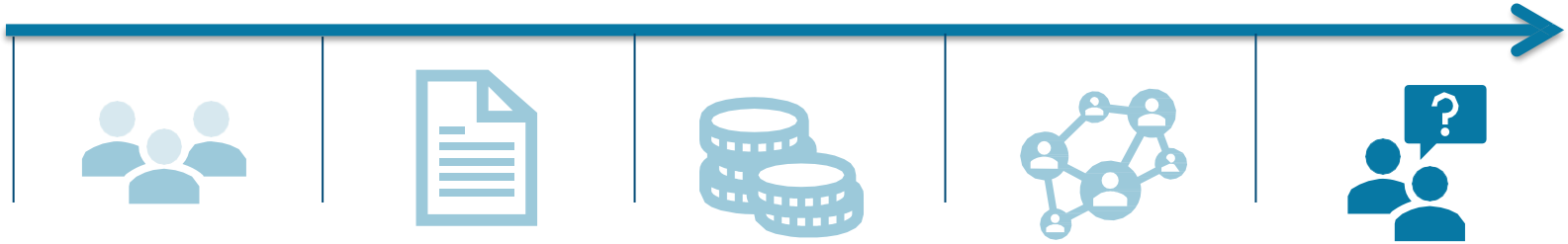
Aufbewahrungspflicht aller Aufzeichnungen und **Original**unterlagen:

- zum Nachweis der **Förderfähigkeit der Kosten** und zur Dokumentation der **wissenschaftlich technischen Projektdurchführung**
- Digital nur, wenn nach nationalem Recht zulässig

Aufbewahrungsfrist:

- fünf Jahre nach Auszahlung der Schlusszahlung
- drei Jahre bei Finanzhilfen bis 60.000 €

Was erwartet Sie heute?



1) Beteiligung: Teilnahme- und Förder-fähigkeit

2) Finanzhilfe-vereinbarung

3) Zahlungs-modalitäten

4) Berichte und Audits

5) Kontaktdaten

Die NKS Recht und Finanzen

Alexandra Burgholz	030 67055-737
Rena Hohenstein	0228 3821-2728
Nicole May	0228 3821-2451
Joszef Orban	0228 3821-2274
Stefanie Odermatt	0228 3821-2255
Bastian Raue	0228 3821-1397
Nicole Schröder (Recht)	030 67055-788
Monika Schuler (Erstberatung)	0228 3821-1633

@ E-Mail-Systematik:
NKS-RuF@dlr.de

Webseite:
www.nks-ruf.de

Infos zu Projektmanagement, Recht und Finanzen
https://www.horizont-europa.de/de/Projekt-1712.html

Mittagspause



Erfahrungsbericht eines erfolgreichen Projektkoordinators EU-Projekt CLEVER

Prof. Dr. agr. Jan Börner, Universität Bonn



CLEVER

Creating leverage to enhance biodiversity outcomes of global biomass trade

How does international trade in agricultural and forest products affect biodiversity? CLEVER investigates this question, particularly for animal feed, energy crops, tropical timber and aquacultures

more about us



Troubleshooting: Risiken und Probleme beim Projektmanagement

Bastian Raue, NKS Recht & Finanzen



Unterstützung für Horizont Europa Projekte über das Enterprise Europe Network

Dr. Bernd Janson, ZENIT GmbH | NRW.Europa



Enterprise Europe Network
Unterstützungsstrukturen & Partnersuche



Dr. Bernd Janson
ZENIT GmbH

Alleinstellungsmerkmal

Als Beratungsagentur des Mittelstands und des Landes NRW umfasst unser ganzheitlicher Beratungsansatz die zentralen Transformationstreiber für Unternehmen

- Digitalisierung
- Neue Technologien
- Neue Geschäfts-modelle
- Nachhaltigkeit
- Förder-programme

Wir sind auf den relevanten Ebenen der Transformation positioniert und integrieren die politischen und wirtschaftlichen Dimensionen (EU, Bund, NRW)

Kennzahlen 2025

494
Intensivberatungen

4.600
Teilnehmer bei Veranstaltungen

155
Veranstaltungen

139
Scale-up-Beratungen

229
Mitglieder im Netzwerk ZENIT e.V.

53.000
Kunden in Datenbank

6,18 Mio. €
Umsatz 2025

Netzwerk EEN/NRW.Europa: Exklusiver Partner für NRW - 581 Partner in 53 Ländern

enterprise europe network

Nordrhein-Westfalen



Das weltweit größte Beratungsnetzwerk für KMU, Innovatorinnen und Innovatoren mit internationalen Ambitionen

Das Konsortium in Nordrhein-Westfalen

ZENIT

NRW.BANK

in Kooperation mit den assoziierten Partnern

NRW.GLOBAL BUSINESS
Trade & Investment Agency

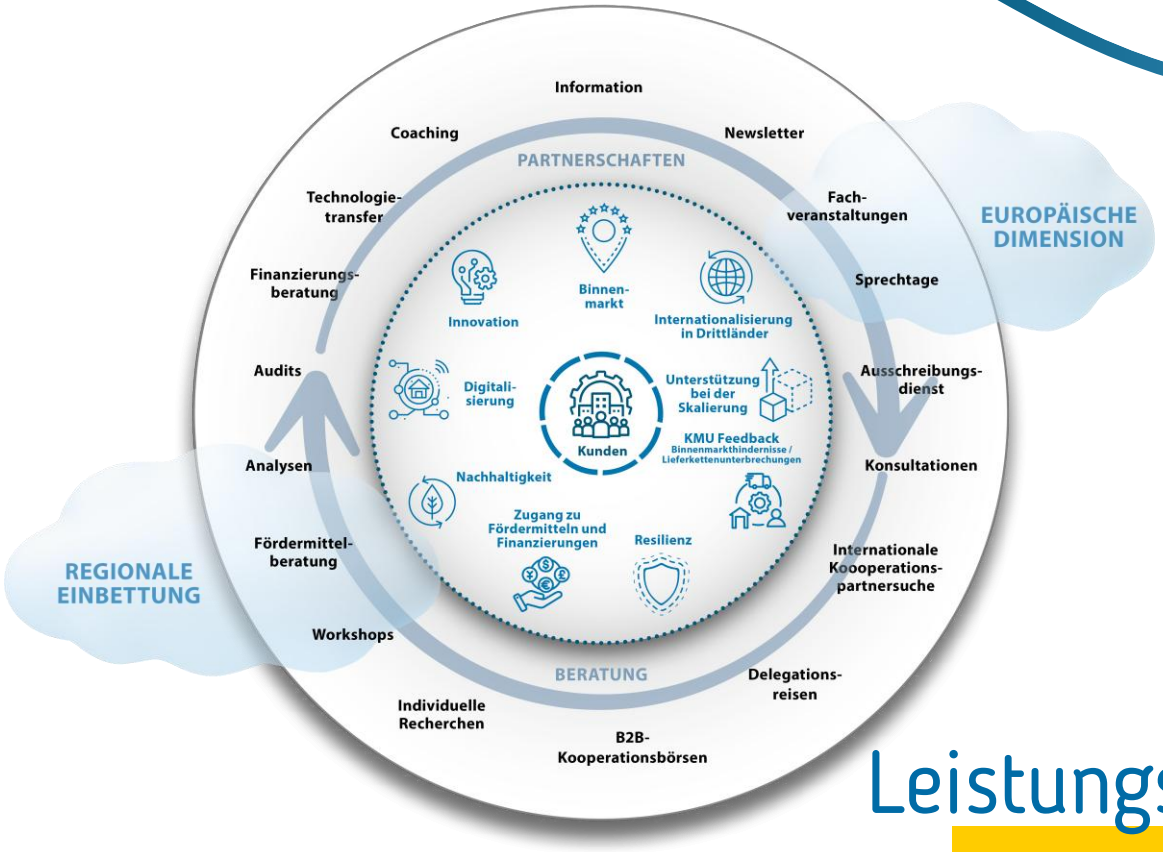
IHK NRW

LGH
HANDWERK FÖRDERN.
ZUKUNFT GESTALTEN.

=

enterprise europe network

NRW.Europa



Leistungsspektrum

nrweuropa.de

Das Netzwerkkonzept

Wie hilft das Netzwerk den KMU?

















Ein Netzwerk mit Wirkung

+260K

Unternehmen wurden jedes Jahr unterstützt seit 2008

97%

unserer Kunden bewerten uns als schnell, effizient und kundenorientiert

99%

unserer Kunden würden das Netzwerk weiter empfehlen

91%

unserer Kunden sagen, dass unser Service genau ihren Geschäfts-anforderungen entspricht

83%

unserer Kunden finden unseren Support bei der globalen Expansion hilfreich

21%

Wachstum der jährlichen Einnahmen unserer Kunden (im Durchschnitt)

6

neue Arbeitsplätze wurden durchschnittlich bei unseren Kunden geschaffen (pro Jahr)

Das Netzwerk in Zahlen

581

Organisationen

53

Länder,
wir sind in allen
Regionen der EU
vertreten

€182.5

Millionen für 3 Jahre

Ansprechpartner / Unterstützung

- Enterprise Europe Network (https://een.ec.europa.eu/) (www.nrweuropa.de)
- EU-Büro des BMFTR (https://www.eubuero.de/)
- Nationale Kontaktstellen (https://www.horizont-europa.de/)
- Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) (https://www.kowi.de)
- EU-Referentinnen und EU-Referenten an Hochschulen
- Cluster, Verbände und Vereine auf EU-, Bundes- und Landesebene (https://clustercollaboration.eu/)
- Soziale Medien

Möglichkeiten zur Partnersuche: Partnering-Events

- Matching-Events des Enterprise Europe Networks (Bsp.: MEDICA, Successful R&I in Europe, Übersicht B2Match-Events) https://horizont.zenit.de/, https://nrweuropa.de/veranstaltungen/
- Veranstaltungen der Europäischen Kommission → https://research-and-innovation.ec.europa.eu/events/upcoming-events_en
- Veranstaltungskalender des BMBF https://www.horizont-europa.de/de/Veranstaltungskalender-1790.html
- Newsletter HorizontEuropa.NRW https://nrweuropa.de/news/newsletter/

Möglichkeiten zur Partnersuche: Kooperationsplattformen

- Online Partnersuch-Tool der Europäischen Kommission
  https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/partner-search
- Kooperationsplattform und –börsen des Enterprise Europe Networks
  https://nrweuropa.de/kooperationsplattform/
- IDEAL-IST: internationales IKT-Netzwerk der Nationalen Kontaktstelle (NKS)
  https://www.ideal-ist.eu/partner-search
- Weitere Partnering-Tools der NKSen
  Übersicht zu Partnering-Datenbanken der NKS-Lebenswissenschaften
- https://www.horizont-europa.de/de/Die-Partnersuche-1752.html

SAVE THE DATE:

Successful R&I in Europe 2027

14th European Networking Event

22. Apr 2027 - 23. Apr 2027

Van der Valk Airporthotel English



22. & 23.04.2027

COMING SOON!

Kaffee, Tee & Kuchen

im Anschluss Ende der Veranstaltung



#EENCanHelp

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Folgen Sie uns gern auf LinkedIn: @EEN NRW

nrweuropa.de



Dr. Bernd Janson
NRW.Europa
ZENIT GmbH
E-Mail: bernd.janson@zenit.eu

een.ec.europa.eu

ZENIT

enterprise europe network